

Protokoll der 4. Sitzung des OANA-Kernteam vom 18.12.2013

15.01.2014, Falk Reckling

Anwesenheit: Wolfgang Nedobity (UNIKO), Patrick Danowski (IST Austria), Susanne Weigelin-Schwiedrzik (UNIKO, Uni Wien), Guido Blechl (Uni Wien), Herwig Stöger (ÖAW, Vertretung von: Michael Nentwich), Eva Bertha (TU Graz, Vertretung von: Horst Bischof), Hedwig Mahn (BMWF, Vertretung von: Peter Seitz), Michael Strassnig (WWTF), Martin Baumgartner (FFG), Peter Schaffer (MUG Graz, Vertretung von: Irmgard Lippe)

Entschuldigt: Bruno Bauer (MedUni Wien), Kerstin Stieg (KEMÖ)

I. Berichtspunkte zu aktuellen Entwicklungen

1. Kurze Berichtspunkte

- SCOAP³ geht an den Start: <http://www.obvsg.at/wir-ueber-uns/aktuelles/artikel/233/198/hash/7032d87fa3/>
- FWF fördert acht OA Journals aus den GSK: http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/press/pa20131211-1.html
- Die Vertretungen für die Mitglieder des Kernteams sind derzeit wie folgt bestimmt:

Susanne Weigelin-Schwiedrzik = Guido Blechl
Guido Blechl = Susanne Weigelin-Schwiedrzik
Falk Reckling = Eva Scherag
Horst Bischof = [Eva Bertha](#)
Peter Seitz = [Hedwig Mahn](#)
Michael Strassnig = [Alexander Wöhrer](#)
Michael Nentwich = [Herwig Stöger](#)
Irmgard Lippe = N.N.
Kerstin Stieg = [Brigitte Kromp](#)
Bruno Bauer = N.N.
Patrick Danowski = N.N.
Martin Baumgartner = N.N.
Stefan Kasberger = [Peter Kraker](#)

2. Entscheidungen

a) Open Knowledge Foundation Austria

Fragestellung: Die [Open Knowledge Foundation Austria](#) (OKFn at) hat sich als Mitglied angemeldet. Die Mitglieder von OKFn at sind zumeist StudentInnen und/oder DoktorandInnen, und sehr aktiv. Es stellt sich die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, jemanden von OKFn at (z.B. [Stefan Kasberger](#), [Peter Kraker](#)) ins Kernteam aufzunehmen. Damit wäre auch eine Organisation vertreten, die NachwuchswissenschaftlerInnen vertritt. Die OKFn at bittet auch, dass sich Interessierte von OANA aktiv an OKFn at beteiligen, siehe: <http://okfn.at/anfrage-um-okfn-at-mitgliedschaft/>

Entscheidung: OKFn at wird eingeladen, im Kernteam von OANA mitzuarbeiten. Mitglied des Kernteams wird [Stefan Kasberger](#) (Stellvertreter: [Peter Kraker](#), peter.kraker@tugraz.at)

b) QOAM - Quality Open Access Market

Fragestellung: Soll man das neue Tool QOAM - Quality Open Access Market (<https://www.qoam.eu/about>), das eine qualitative Bewertung von Journals erlaubt, an den österreichischen Forschungsstätten stärker bewerben und wenn ja, wie?

Entscheidung: Der Punkt wird im nächsten „Forum Forschung“ diskutiert. Zudem könnte auch Leo Waaijers ([surf](#)) nach Österreich eingeladen werden, um QOAM vorzustellen.

II. Vorschläge zum weiteren Vorgehen von OANA in 2014

- Auf Basis der Informationsveranstaltung am 22.10. und der nachfolgenden Umfrage (siehe unter: <http://www.oana.at/ressourcen/> OANA-Umfrage_2013.xls) wurde diskutiert, wie 2014 weiterverfahren werden soll.
- Die Informationsveranstaltung und die Umfrage zeigen, dass es einerseits Interesse an der Thematik OA, andererseits aber auch die Bereitschaft für eine aktive Beteiligung an speziellen Fragenstellungen gibt.
- Daher wird für das Jahr 2014 vorgeschlagen, 6 bzw. 5 Arbeitsgruppen einzurichten, die Empfehlungen erarbeiten, die dann bei einer abschließenden Diskussion im Dezember 2014 vorgestellt und verabschiedet werden.
- Die Arbeitsgruppen sollen bei ihren ersten Treffen zunächst konkrete Fragestellungen formulieren, die sich in einem Jahr bearbeiten lassen. Die konkreten Fragestellungen werden über die OANA-Homepage veröffentlicht und durch ein Monitoring des Kernteams Ende Mai / Anfang Juni 2014 auf potentielle Überschneidungen überprüft (bei Bedarf könnte es Mitte April bereits ein kurzes, vorbereitendes Treffen der Koordinatoren geben.)

Größe: min. 4 max. – max. 12 Personen je Gruppe

Treffen: 3-4 Treffen in 2014 oder ggf. 2 längere Intensivtreffen

Zwischenziel: Vereinbarung von Fragen/Zielen bis Anfang Mai 2014

Ziel: 4-5 Seiten Paper mit Empfehlungen für eine gemeinsame Veranstaltung Ende 2014

KoordinatorInnen: Die jeweiligen Koordinatoren kommen aus dem Kernteam und übernehmen die Abstimmung und die Logistik der Treffen.

Vorgeschlagene Arbeitsgruppen

a) Erstellung einer Open Access Policy

- Koordinator: [Bruno Bauer \(bruno.bauer@meduniwien.ac.at\)](mailto:bruno.bauer@meduniwien.ac.at)
- Themen: Entwurf eines modularen Templates für eine Open Access Policy, die an die Bedürfnisse der OANA-Mitglieder adaptiert werden kann.
- Bereits angemeldete TeilnehmerInnen: Horst Bischof (TU Graz), Andrea Braidt (Akademie der bildenden Künste), ...

b) Finanzierung von Open Access

- Koordinator: [Falk Reckling \(falk.reckling@fwf.ac.at\)](mailto:falk.reckling@fwf.ac.at)
- Themen: Aufbau und Koordination von [Publikationsfonds](#), Administration der Verrechnung von Publikationskosten, Verhandlung mit Verlagen über [Übergangsmodelle](#), ...¹
- Bereits angemeldete TeilnehmerInnen: Michael Strassnig (WWTF), Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Uni Wien), Johannes Fröhlich (TU Wien), Kerstin Stieg (KEMÖ), ...

c) Politische Unterstützung von Open Access

- Koordinator: [Peter Seitz \(Peter.Seitz@bmwf.gv.at\)](mailto:Peter.Seitz@bmwf.gv.at)
- Themen: [Zweitveröffentlichungsrecht](#), einheitliche Embargozeiten, ...

¹ Grundlage kann u.a. die etwa Mitte Februar 2014 publizierte Studie „[Developing an effective market for open access article processing charges](#)“ sein

- Bereits angemeldete TeilnehmerInnen: Irmgard Lippe (MUW Graz), Martin Baumgartner (FFG),

d) Aufbau von Open Access Publikationsmodellen

- Koordinator: [Guido Blechl](mailto:guido.blechl@univie.ac.at) (guido.blechl@univie.ac.at)
- Themen: Weiterentwicklung und Koordination einer Publikationsinfrastruktur, ...
- Bereits angemeldete TeilnehmerInnen: Herwig Stöger (ÖAW), Eva Scherag (FWF),

e) Einbindung von WissenschaftlerInnen

- Koordinator: [Michael Nentwich](mailto:Michael.Nentwich@oeaw.ac.at) (Michael.Nentwich@oeaw.ac.at)
- Themen: Strategien zur Einbindung und Information der / für WissenschaftlerInnen, v.a. in Hinblick auf die Punkte a) – e).
- Bereits angemeldete TeilnehmerInnen: keine

f) Aufbau von Repositorien

- Koordinator: [Patrick Danowski](mailto:patrick.danowski@ist.ac.at) (patrick.danowski@ist.ac.at)
- Themen: Modelle und Synergien für den Aufbau von Repositorien für Publikationen und Daten
- Achtung: Diese Thematik wird vom Konsortium der E-Infrastrukturinitiative abgedeckt und dort integriert. D.h. die Gruppe gibt es schon, sodass eine Anmeldung nicht notwendig bzw. bereits erfolgt ist.

Informationsangebote durch OANA

- Die Umfrage hat ergeben, dass sich die meisten eine Kommunikation über die Website und über Email wünschen.
- Da eine Reihe von Informationsquellen bereits vorliegen, wurde entschieden, keine neuen einzurichten, sondern auf folgende hinzuweisen:
 1. Die wichtigsten nationalen und internationalen Meldungen werden über die OANA-Homepage gepostet und können als RSS Feed abonniert werden. Informationen, die mit anderen geteilt werden sollen, können dem FWF mitgeteilt werden.
 - Ø 2 x monatlich, verantwortlich: FWF
 2. Mehr und aktuelle Informationen über OA und Scholarly Communication werden über den FWF Twitter Account gepostet
 - Ø 5 Tweets wöchentlich verantwortlich: FWF
 3. Einen allgemeinen Überblick gibt v.a. www.open-access.net, das bis Mitte 2014 noch einmal grundlegend überarbeitet wird.

Guido Blechl wird prüfen, wie die 2012 eingeholten Testimonials von über 40 [WissenschaftlerInnen](#) besser auf der Homepage platziert werden können.

Nächstes Treffen des Kernteams voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni 2014, Agenda u.a.:

- a) Monitoring der Arbeitsgruppen
- b) Vorbereitung der gemeinsamen Veranstaltung der AGs Ende 2014